

nortik CityRaft



Abb.: Lorenz Eberle

Für mehr als nur Stadtverkehr

Text: Lorenz Eberle

Da der moderne Stadtmensch viel zu häufig gar keine Zeit mehr hat, in die Einsamkeit der Wildnis zu entfliehen, kommt der Berg respektive das Boot zum Propheten bzw. zum zukünftigen Paddler. Städte, die über den Luxus verfügen, an einem Fluss oder See zu liegen, erfreuen sich hoher Beliebtheit und maximaler Lebensqualität – von der lästigen Parkplatzsuche mal abgesehen. Aber gerade diese Städte haben meist schon vor längerer Zeit darauf reagiert und ein mehr oder weniger dichtes ÖPNV-Netz geknüpft. In diesem mit seinem Boot zum Ziel der Reise zu gelangen, war bisher Utopie.

Die Lösung für den urbanen Paddler heißt daher Packraft, genauer gesagt *nortik CityRaft*. Mit seinem Packmaß kommt das Boot, selbst mit Paddel, im Vergleich zu den üblichen Einkaufstaschen in Bus, U- oder S Bahn eher bescheiden daher. Und das geringe Gewicht von knapp drei Kilogramm tut sein Übriges.

Fahreigenschaften

Das *nortik CityRaft* wurde speziell für den Einsatz in den Ballungszentren entworfen. Dabei lag der Fokus deutlich auf einem guten Geradeauslauf. Die sonst eher gewünschte Wendigkeit im Fließgewässer konnte etwas vernachlässigt werden. Doch das Boot überrascht in diesem Punkt und ist dadurch sehr vielseitig nutzbar. Der Clou am *CityRaft* ist die Richtungsflosse, die im ruhigen oder langsam fließenden Wasser verlässlich ihren Job macht und auch Anfängern das Geradeauspaddeln erleichtert.

Wenn die Strömung mal stärker ist, macht sie sich dagegen nicht negativ bemerkbar. Irgendwann drückt es sie einfach zur Seite weg nach oben an den Bootsboden und schon hat man ein sehr bewegliches Raft unter sich. Wenn man in der Strömung von einem zum anderen Ufer wechseln will, ist die Richtungsflosse ein echtes Plus, weil das Wegdrehen des Boots fast gänzlich verhindert wird. Die Wirkung der Finne wird durch die jeweilige Sitzposition verstärkt oder minimiert. Je weiter man hinten sitzt, desto

besser taucht die Finne ins Wasser ein und sorgt für einen besseren Geradeauslauf. Je weiter man das Gewicht nach vorn verlagert, desto mehr kommt die Finne aus dem Wasser und man erreicht eine bessere Wendigkeit.

Ausstattung

Das Boot ist in einem Stück – die Gefahr, etwas zu vergessen oder liegen zu lassen, entfällt. Statt des sonst bei *nortik* für Packrafts üblichen, aufblasbaren Sitzkissens hat das *CityRaft* einen erhöhten Sitz aus einem erstaunlich stabilen Netz. Dieser ist belastbar und gewährleistet eine gute Sicht im »Stadtverkehr«, ohne sich negativ auf die Fahreigenschaften auszuwirken. Im Boot ist genug Platz für lange Beine, den Einkauf oder Rucksack bzw. Tasche.

Material

Das *CityRaft* wird aus Hochleistungs-Ultraleicht-TPU hergestellt. Die Luftschläuche sind beidseitig beschichtet und nicht nur auf der Außenseite. Selbst wenn die äußere Schicht verletzt werden sollte, besteht durch die Innenbeschichtung immer noch Dichtigkeit des Materials. Der Boden ist extra verstärkt. Das Boot wird (so weit möglich) verschweißt und nicht nur vernäht/verklebt.

Handling

Wie bei Packrafts üblich, wird das Boot nicht mit einer Pumpe, sondern mit einem leichten, an einen Packsack erinnernden Luftfänger aufgepumpt. Simpel und einfach hat man, je nach Startpunkt der Reise, sicherlich schnell ein paar interessierte Zuschauer um sich geschart. Den endgültigen Druck erzielt man mit einer unproblematischen Mund-zu-Boot-Beatmung über einen kurzen Schlauch.

Fazit

Ob man das Sightseeing mit Einheiten auf dem Wasser kombiniert und dazu kurzerhand das *CityRaft* aus der Tasche holt, gemächlich den alltäglichen Verkehrsinfarkt umgeht, indem man auf dem Wasser zu seinem Arbeitsplatz gelangt, oder einfach nach Lust und Laune ein paar Paddelschläge auf den Flüssen und Gewässern der City macht bzw. sich anderswo auf stehenden Gewässern tummelt – das *nortik CityRaft* ist dabei der perfekte Begleiter! •

INFOBOX

Länge	250 cm
Breite	92 cm
Gewicht	2,8 kg
Zuladung	150 kg
Sitzplätze	1
Hersteller	Out-Trade; www.faltboot.de

